

Gesetzsammlung

für das

Fürstenthum Meuß jüngerer Linie.

No. 482.

Gesetz

vom 23. Dezember 1889,

die Aufhebung des Gesetzes über den Sportelzuschlag
vom 23. Dezember 1886 betreffend.

Wir Heinrich XIV. von Gottes Gnaden jüngerer Linie regierender Fürst Meuß, Graf und Herr von Plauen, Herr zu Greitz, Granichsfeld, Oera, Schleiz und Lobenstein etc. etc.

verordnen hiermit unter Zustimmung des Landtags was folgt:

Das Gesetz vom 23. Dezember 1886, den Zuschlag zu den Sporteln und Gebühren in Gerichts- und Verwaltungssachen betreffend (Gesetzl. Bd. XX. S. 163), tritt hinsichtlich aller in die Staatskasse fließenden Sporteln und Gebühren, welche vom 1. Januar 1890 ab liquidirt werden, außer Kraft.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und unter Beidruckung Unseres Fürstlichen Insignels.

Schloß Osterstein, den 23. Dezember 1889.

(L. S.) **Heinrich XIV.**

Dr. E. v. Heuswip. Dr. Bollert. Engelhardt.

Knegebeben am 25. Dezember 1889.